

## **Postulat P 11/20**

Mehr Sicherheit für Fuss- und Veloverkehr auf der Zugerstrasse von Arth nach Walchwil

---

Am 16. Dezember 2020 haben Kantonsrat Andreas Marty und fünf Mitunterzeichnende folgendes Postulat eingereicht:

«Bei Einheimischen wie bei Touristen ist eine Velofahrt rund um den Zugersee gleichermassen beliebt. Dennoch könnte die Strecke noch viel attraktiver und vor allem viel sicherer sein. Besonders auf der Schwyzer Seite besteht bei der Sicherheit erheblicher Nachrüstungsbedarf. Auf der Kantonsstrasse zwischen Arth und Walchwil hat es auf 2.4 km Länge weder einen Radstreifen und noch ein Trottoir, obwohl die Strecke auch noch zur Veloroute 51, Säuliamt Schwyz gehört. Für Radfahrer ist diese Strecke darum ein eigentlicher Flaschenhals.

Die Fahrbahn hat einen DTV von zirka 5'000 Fahrzeugen und ist grösstenteils exakt sieben Meter breit. Die Normalien des Kantons Schwyz sehen im Ausserortsbereich eine Fahrbahnbreite von 9.50 Meter (1.50 m Radstreifen, 2 x 3.25 m Fahrbahn, 1.50 m Radstreifen) vor. Obwohl bereits vor rund vier Jahren für diesen Strassenabschnitt ein Massnahmenkonzept erarbeitet worden ist, sind im Strassenbauprogramm für die nächsten 15 Jahre keine Anpassungen geplant. Nachdem mit dem Fahrplanwechsel vor wenigen Tagen die Busverbindung Arth Walchwil eingestellt wurde, ist die dort lebende Bevölkerung auf ein Auto angewiesen. Es bleibt ihnen nur der Fussweg auf der vielbefahrenen Kantonsstrasse, ohne Trottoir, Radstreifen, Strassenbeleuchtung und zum grössten Teil mit Tempo 80 übrig.

Velofahren hat sein Potenzial noch längst nicht ausgeschöpft und könnte noch einen grösseren Anteil im Gesamtverkehr übernehmen, erst recht mit dem Boom der E-Bikes. Die fehlende Sicherheit ist sicher einer der Gründe, warum Leute nicht Velo fahren. Im zurzeit zur Mitwirkung aufliegenden Agglomerationsprogramm ist im Schwyzer Talkessel eine Verbesserung der Radrouten geplant. Wichtig wäre es nun auch die Flaschenhälse zwischen einzelnen Strecken zu entschärfen und eine Verbindung nach Zug zu schaffen.

Wir fordern den Regierungsrat darum auf, die Kantonsstrasse Arth – Walchwil baldmöglichst für Fuss- und Veloverkehr sicherer zu machen und dem Kantonsrat ein Bauprojekt dafür zu unterbreiten. Besten Dank für das wohlwollende Aufnehmen unseres Anliegens.»